

Qualitäts-Standards - chirurgische Instrumente

Allgemeine Hinweise:

Chirurgische Instrumente gibt es in verschiedenen Stahl-Qualitäten. Nachstehend erhalten Sie einige Informationen, die Ihnen die Unterschiede zwischen den verschiedenen Qualitäts-Standards aufzeigen.

1. Instrumente aus genormten europäischen Stählen:

Die Stahlqualität dieser Instrumente unterliegt strengen Normen. Diese Normen sind im „DIN-Taschenbuch 100 Medizinische Instrumente“ aufgeführt. In den Normen sind unter Anderem die zu verwendenden Werkstoffe, sowie die Maße, Gewichte und Kennzeichnungen festgelegt.

In dieser Qualität bieten wir zwei Ausführungen an:

- **Everhards-Instrumente** – sie werden aus genormten Stählen von Tuttlinger Herstellern für uns gefertigt. Es handelt sich um den höchstmöglichen Qualitäts-Standard, der für den Einsatz im Op konzipiert ist.
- **Tero-Instrumente** – sie werden aus den gleichen genormten Stählen im Ausland gefertigt und in Tuttlingen überarbeitet. Dieser etwas niedrigere Qualitäts-Standard ist für den Einsatz im ambulanten und stationären Bereich konzipiert.

2. Instrumente aus pakistanischen Stählen:

Die Stahlqualität dieser Instrumente entspricht nicht den strengen europäischen Normen. Bei diesen sogenannten „Import-Instrumenten“ werden von diversen Händlern, Importeuren oder Herstellern Qualitäten wie „1A-Qualität“, „1.Qualität“ oder „Stations-Qualität“ angeboten. Alle Instrumente werden aus einer minderwertigeren Stahlqualität gefertigt. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Reinigungs- und Desinfektionsmittel immer aggressiver werden, stellen wir häufig fest, dass diese Instrumente zu Rost-Problemen führen. Die weitreichenden negativen Auswirkungen auf den gesamten Instrumentenbestand sind sicherlich bekannt.